

Hans Hilber bleibt am Steuer

Vor kurzem trafen sich die Verantwortlichen der Pustertaler Musikkapellen zur Jahreshauptversammlung in Reischach. Nach einer coronabedingten Zwangspause war die Freude über das persönliche Treffen allen ins Gesicht geschrieben. Höhepunkt waren die Wahlen des neuen Bezirksvorstandes. Hans Hilber wurde dabei eindrucksvoll in seinem Amt bestätigt – genauso wie die übrigen Funktionäre.

Im Vereinshaus von Reischach wurden die Vertreter von 52 der 54 Pustertaler Musikkapellen gebührend von einem Bläserquintett der Musikkapelle Reischach empfangen. Als Ehrengäste konnte Bezirksobmann Johann Hilber den rührigen Verbandsobmann Pepi Fauster begrüßen, der mittlerweile dieses Amt abgegeben hat. Viele hätten ihn zwar gerne weiterhin als Kapitän auf dem VSM-Schiff gesehen, aber der Niederdorfer wollte einem Jüngeren Platz machen. Er stand 36 Jahre im Dienst des Verbandes, davon 15 Jahre als Landesobmann. Er verabschiedete sich in einer emotionalen Rede von seinen Blasmusikkolleginnen und -kollegen. Man merkte ihm an, dass es ihm zwar nicht leichtfiel, zumal ihm die Kapellen im ganzen Land echt ans Herz gewachsen waren.

Verbandskapellmeister Meinhard Windisch, Verbandsgeschäftsführer Andreas Bonell, Bezirksehrenobmann Helmuth Pescoldeung, VSM-Ehrenmitglied Josef Oberschmid und der Bürgermeister von Wengen/La Val, Angel Miribung, als Vertreter der Bezirksge-




Bezirksobmann Johann Hilber (links) und der bisherige VSM-Landesobmann Pepi Fauster waren ein tolles Team. Fauster stellte sich nicht mehr der Wiederwahl. 

meinschaft komplettierten die umfangreiche Gästeliste. Letzterer überbrachte die Grußworte von Talschaftspräsident Robert Alexander Steger und der verschiedenen Bürgermeister.

RÜCKBLICK AUF EINE SCHWIERIGE ZEIT

Im Rahmen der Versammlung wurde ausgiebig nach vorne und zurück geblickt. Neben dem Bezirksobmann konnten auch Bezirksschriftführer Hannes Zingerle und Bezirkskassier Luis Winkler mit eindrucksvollen Zahlen aufwarten. Freilich war die Tätigkeit der Musikkapellen durch die Corona-Seuche arg eingeschränkt, aber alle Kapellen hielten durch und meisterten die musikalische Durststrecke. Die zum Teil unerträgliche Wartezeit wurde vor allem durch Aus- und Weiterbildungen genutzt. Darauf gingen auch Bezirkskapellmeister Georg Kirchler, Bezirksjugendleiter Matthias Kirchler und Bezirksstabführer Franz Plangger ein. Alle gaben ihrer Hoffnung Ausdruck, dass von nun an die verschiedenen Tätigkeiten auf allen Ebenen ohne Einschränkungen weitergehen mögen. Eine besondere Vorfreude gibt es auf das Bezirksmusikfest, das im Juli in Sand in Taufers veranstaltet werden soll, wie Hilber aufzeigte.



Die neugewählten bzw. in der allergrößten Mehrheit wiederbestätigten Mitglieder des Bezirksausschusses der Pustertaler Musikkapellen. 

NEUWAHLEN IN ZEITEN DES AUFBRUCHS

Im Zuge der Vollversammlung wurden auch Neuwahlen durchgeführt, wobei Hans Hilber in eindrucksvoller Manier als Bezirksobmann bestätigt wurde. Ihm zur Seite stehen sein Stellvertreter Klaus Neuhauser, Bezirkskapellmeister Georg Kirchler, Bezirkskapellmeister-Stellvertreter Daniel Niederregger, Bezirksjugendleiter Martin Stocker (neu), Bezirksjugendleiter-Stellvertreterin Lena Peitner (neu), Bezirksstabführer Franz Plangger, Bezirksschriftführer Hannes Zingerle und Bezirkskassier Luis Winker. Aus den zuvor stattgefundenen Gebietsversammlungen wurden hingegen Josef Unterfrauner (Unterpustertal), Johannes Senoner Pircher (Taufers und Ahrntal, neu), Helmut Dejaco (Gadertal), Korbinian Hofmann (Oberpustertal) und Georg Plaza (musikalischer Vertreter des Gadertales) gewählt. Sie kompletieren den Bezirksausschuss. Zum Schluss ergriff Vize-Bezirksobmann Klaus Neuhauser das Wort und lobte seinen Chef als überaus fleißig und kompetent. Er dankte ihm ausdrücklich für sein umfassendes Wirken und bemühte eine Metapher, die im wahrsten Sinne des Wortes einschlug: „Mitunter hört man den Donner eindrucksvoll, aber die Arbeit leistet zuvor der Blitz. Lieber Hans, Du bist unser Blitz im Bezirk“, meinte er unter dem donnernden Applaus der Delegierten. Dem ist nichts hinzuzufügen! // Reinhard Weger



Die Vertreterinnen und Vertreter von 52 der 54 Pustertaler Musikkapellen versammelten sich im Vereinshaus von Reischach zur obligaten Jahreshauptversammlung.  rewe

intercable

CUSTOMER SERVICE

“

In meinem Job bin ich eine der wichtigsten Kontakte zum Endkunden. Ich schätze den direkten Kundenkontakt und die Suche nach der bestmöglichen Lösung für die Sicherstellung der Kundenzufriedenheit. Das funktioniert aber nicht ohne die gute Zusammenarbeit in unserem jungen und lebendigen Team!

Manuela

”



WERKZEUGBAU

“

Intercable da molto valore a noi collaboratori offrendo molti benefit come, ad esempio, un prezzo agevolato per la palestra, un fondo sanitario gratuito e un programma welfare molto interessante. Inoltre, c'è una mensa interna, dove si mangia molto bene!

Emanuele

”



jobs.intercable.com



INTERCABLE GmbH | Rienzfeldstraße 21 | 39031 Bruneck | hr@intercable.com